



Das Schützenkönigshaus präsentierte sich gestern Mittag der Öffentlichkeit.

BILD: CHRISTIAN BEHRENDIS



Buntes Bild: Kinder ließen Samstag Ballone aufsteigen.

# Benjamin Kmiecik beendet Durststrecke

STIMMEN ZUM SCHÜTZENFEST

**TRADITION** Grünröcke aus Friedeburg haben wieder einen Schützenkönig – 450 Umzugsteilnehmer

Kaiserwetter lockte viele Besucher am Wochenende auf den Schützenplatz. Zelt disco am Freitagabend besuchten mehr als 1000 Gäste.

VON CHRISTIAN BEHRENDIS

**FRIEDBURG** – Heiß, heißer. Schützenfest: Bei Hochsommerwetter mit Werten über 30 Grad feierten die Grünröcke aus Friedeburg am Wochenende ihr mittlerweile 172. Schützenfest. Das Kaiserwetter war jedoch Nebensache. Viel wichtiger war allen die Antwort auf die Frage, ob es diesmal nach einjähriger Pause wieder einen Schützenkönig gibt: Im Vorjahr hatte kein Aktiver am Königsschießen teilgenommen.

Die Antwort darauf wusste Georg Löschen, der Vereinsvorsitzende. Am Sonntagabend zu vorgerückter Stunde im gut gefüllten Festzelt auf dem Schützenplatz schließlich die Bombe platzen. Benjamin Kmiecik ist Friedeburgs neuer Schützenkönig. „Wir haben endlich wieder



Am Samstagvormittag unternahmen die Kinder ihren bunten Umzug.

ein Königspaar, und zwar ein richtiges Paar. Damenkönigin Maïke Kmiecik ist nämlich die Frau des Schützenkönigs“, sagte Georg Löschen gestern Mittag zu unserer Zeitung. Er war mit dem Verlauf des Schützen- und Volksfestes, übrigens eines der Größten im Landkreis Wittmund, sehr zufrieden. Wohl auch, weil sich gestern Nachmittag viele Besucher zum Schützenplatz begaben, den mit Fahrgeschäften und Verzehrbuden wieder einmal gut bestückten

Rummel belebten und das Friedeburger Schützenkönigshaus während des Umzugs feierten.

Der Schützenumzug mit mehr als 450 Teilnehmern, darunter mehrere Spielmannsrüge, war der Höhepunkt des Traditionsfestes, das mit einem Fackelumzug, einem Brillantfeuerwerk und einer mit mehr als 1000 Teilnehmern sehr gut besuchten Zelt disco einen Auftakt nach Maß fand.

Für große Emotionen sorg-

## DAS SCHÜTZENKÖNIGSHAUS 2019

**Schützenkönig:** Benjamin Kmiecik; Ritter: Themo Behrends und Denis Küster; Zylinderkönig: Kai Glowalla

**Damenkönigin:** Maïke Kmiecik; Hofdamen: Mathilde Leichter und Hertha Bohlen

**Jungschützenkönigin:** Marie Hinrichs, Ritter: Stefanie Meyer und Jan Niklas Schoon

**Kinderkönigin:** Jana Sorgatz; Hofdamen: Lene Strömer und Helene Seck; Kinderkönig: Lusa Garrelts, Ritter: Gerke Löschen und Nils Harzmeyer

**Altschützenkönigin:** Engeline Barth, Ritter: Heidi Schlawin und Eberhard Apel

**Feuerwehrkönig:** Patric Odenettel, Ritter: Tristan Rautenberg und Moritz Klunter

te das Stadtorchester Wiesmoor, das während des Gedenkens der Weltkriegsopfer am Ehrenmal nach den Worten von Pastor Jörg Janköster die Nationalhymne spielte. „Ich bekomme jedes Mal Gänsehaut“, sagte eine Schützenfestbesucherin nach dem Gedenken. Besonders beliebt war am Sonntagabend der Kindertanz mit anschließendem Luftballonsteigen auf dem Sportplatz.

Alle hörten auf die Stimme des Kommandeurs Karl On-

nen und ließen die bunten Luftballone schließlich in den Himmel steigen. Diese waren der Umwelt zuliebe übrigens aus plastikfreiem Naturkautschuk. Onnens Stimme hielt auch den gestrigen Tag durch. „Montags bin ich meistens heiser. Aber das nehme ich gerne in Kauf“, so der gut gelaunte Kommandeur.

Das 172. Friedeburger Schützenfest klingt heute mit einem Familiennachmittag ab 15 Uhr auf dem Schützenplatz aus.



**Kommandeur Karl Onnen**

„Meine Frau Inge und auch ich leben das Schützenwesen. Es ist immer wieder schön und für uns ganz wichtig.“



**Robert Eberhards**

„Ich komme jedes Jahr sonntags zum Schützenplatz und finde es toll, dass es wieder einen Schützenkönig gibt.“



Die Friedeburger feierten auf dem Schützenplatz bis in die späte Nacht.



Festlich ging es am Schützenfest-Freitag zu, nachdem sich die Teilnehmer zum Fackelumzug aufgestellt hatten.



**Annemarie Gallas**

„Für Friedeburger ist das Schützenfest ein Muss. Mir gefällt die Musik der Spielmannsrüge immer wieder gut.“



Zahlreiche Vereinsdelegationen nahmen gestern am Festumzug teil.



Friedeburger Spielleute.



Das Wasserspiel begeisterte auf dem „Beat Jumper“.